

# Junge Talente gesucht

## Stiftungen starten neuen Schülerwettbewerb „Einstein-OWL“

**Minden** (mt/lkp). Mit einem „Einstein-Stipendium“ können bereits jetzt drei naturwissenschaftliche und technische Talente aus Paderborn und Barntrup (Lippe) an der Hochschule OWL in Lemgo und an der Universität Paderborn studieren. Diese Chance eröffnet sich auch Schülern aus dem Kreis Minden-Lübbecke dank der Mindener Günther + Rita Rudloff-Stiftung und vier weiterer Stiftungen aus der Region.

Das Stipendium für eine der

fünf staatlichen Hochschulen in Ostwestfalen-Lippe ist der Hauptpreis des Schülerwettbewerbs „Einstein-OWL“. Desesen Träger sind neben der Rudloff-Stiftung die Carina Stiftung (Herford), die Familie-Osthushenrich-Stiftung (Gütersloh) und die Peter Gläsel Stiftung (Detmold). Der Wettbewerb läuft in Kooperation mit der Stiftung Studienfonds OWL (Paderborn). Außerdem erhalten die Gewinner ein Preisgeld von 2000 Euro, die zweit- und drittplat-

zierten Teams bekommen 1000 beziehungsweise 500 Euro.

„2010 hat das Besselgymnasium Minden einen guten dritten Platz erreicht“, sagt Ute Kolbow, Vorsitzende der Günther + Rita Rudloff-Stiftung, und ruft Schülerteams aus dem Mühlenkreis dazu auf, sich zu bewerben. „Es wird Zeit, dass sich erstmals eine Schule aus dem Mühlenkreis die Stipendien und die Titel ‚Einstein-OWL Schule‘ und ‚Einstein-OWL Lehrer‘ sichert.“

Das neue Bewerbungsverfahren für den „Einstein-OWL“ läuft bereits. Teilnehmen können bis zu fünfköpfige Teams von Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs aus Ostwestfalen-Lippe, die besondere Leistungen in den Bereichen Naturwissenschaften oder Technik vorweisen können. Der Einstieg beginnt bei Gymnasien ab Klasse 9, bei anderen Schulformen ab Klasse 10. Auch außerschulische Initiativen oder Teams aus unterschiedlichen Schulen sind

teilnahmeberechtigt. Vorausgesetzt wird, dass die Teams bei ihrem Projekt seit mindestens drei Monaten von einer Lehrkraft betreut werden. Bewerbungen erfolgen über ein Formular auf der Website der Peter Gläsel Stiftung. Bewerbungsschluss ist der 18. März.

Weitere Informationen bei Kathrin Baaske, Telefon (0 52 31) 3 08 26-14, E-Mail: k.baaske@pg-stiftung.net und im Internet unter:

**[www.pg-stiftung.net](http://www.pg-stiftung.net)**